

*Zusammenkommen ist ein Anfang; Zusammenbleiben ist ein Fortschritt;
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.*

(Henry Ford)

Ein Marathon am Finanzmarkt

Ein Marathon-Läufer benötigt eine gute Ausdauer, Geduld, Disziplin und Durchhaltevermögen. Es gilt die 42 km lange Laufstrecke einzuteilen und die Energie nicht schon während der ersten Etappe zu verbrauchen. Ein Marathon erfordert mentale Stärke und einen langen Atem. Diese Attribute sind auch an den Finanzmärkten von positivem Nutzen. Während einer langfristigen Anlagestrategie sind immer wieder Krisen und Kurschwankungen festzustellen. Ein stetes Training und gute Fitness helfen diese Schwankungen auszuhalten und die Anlagestrategie diszipliniert fortzusetzen. Eine gute Fitness haben auch Volkswirtschaften und Unternehmen nötig, welche langfristig erfolgreich sein möchten.

Die Risiken für eine bleibende höhere Inflation und damit steigenden Zinsen sind immer noch vorhanden. Nach der andauernden Wirtschaftsabschwächung wird sich die Wirtschaft wieder erholen und die Nachfrage wieder steigen. Dies hat weitere Preissteigerungen zur Folge. Umstrukturierungen bei den Unternehmen aufgrund geopolitischer Spannungen verursachen ebenfalls Teuerung. Jetzt steigen dazu noch die Mieten. Eine historische Zinstrendwende könnte letztes Jahr begonnen haben. Dies ist eine neue Herausforderung und verlangt Disziplin und Fitness.

China möchte seine Fitness-Stärke mit militärischen Provokationen und Cyberattacken gegenüber Taiwan unter Beweis stellen. Ein Überfall oder eine gewaltsame Annektierung des taiwanesischen 23 Mio. Einwohnerlandes hätte grosse Auswirkungen auf die globale Wirtschaft. Die kommunistische Führungsspitze sollte sich der wirtschaftlichen Kosten und politischen Risiken bewusst sein. China müsste mit westlichen Sanktionen inkl. Japan, Südkorea und Australien rechnen. Die chinesische Bevölkerung duldet die kommunistische Partei, solange die Wirtschaft gut läuft. Sind doch während Wirtschaftsabschwüngen jeweils soziale Unruhen zu erwarten. Aktuell ist die westliche Welt von in Bereichen wie Pharma- und Chemiegrundstoffe für Antibiotikum, Know-how für die Aufbereitung von seltenen Erden zu industriefähigem Material, Produktion von Autobatterien, Solaranlagen und zahlreichen anderen Produktionsstätten von China enorm abhängig. Dieser Zustand könnte reduziert werden, was allerdings mit hohen Kosten und Produkte-Teuerung verbunden ist. Aktuell läuft der Handel mit China und der westlichen Welt immer noch gut, und das Handelsvolumen befindet sich auf hohem Niveau. Ein neuerliches Streben nach einem guten Verhältnis, Kooperationen, fairem Wettbewerb und freiem Handel würde sich für beide Parteien und die ganze Welt lohnen.

Fitte und starke Unternehmen müssen sich stetig mit Innovationen weiterentwickeln, um langfristig Erfolg zu haben. Dabei helfen Investitionen in

Forschung & Entwicklung, Kreativität, gut ausgebildete Fachkräfte, Universitäten/Fachhochschulen und Wissenschaft. Unternehmen mit einem soliden Geschäftsmodell und einer gesunden Bilanz haben eine gute Grundfitness, um langfristig am Markt erfolgreich zu bestehen. Eine grosse Herausforderung für viele Unternehmen sind die Energiekosten tief zu halten, um kompetitiv auf dem Markt agieren zu können. Die Transformation zu saubereren Energieträgern hat erhebliche Investitionen zur Folge und befeuert die Inflation zusätzlich. Es gibt interessante Entwicklungen im Bereich Wärmepumpen, Nutzung von Industrie- und Datenzentren-Abwärme, Solar, Batterien und Energiespeicher mit Wasserstoff. In Deutschland liefern erneuerbare Energien bereits rund 50 Prozent des Stroms. In der Schweiz sind es fast 70 Prozent, dank der gewichtigen Wasserkraft.

Während der verschiedensten Marathon-Etappen empfiehlt es bei Überhitzung immer wieder Wasser zu trinken und sich abzukühlen. Kursübertreibungen an den Börsen kommen immer wieder vor. Hypes vor allem im technologischen Bereich wie künstliche Intelligenz, Blockchain, Kryptowährungen und virtual reality heizen sich immer wieder auf, um nachher wieder abzukühlen. Allerdings gehen Innovation und Fortschritt in diesen Bereichen weiter. Ebenfalls interessante Entwicklungen sind im Pharmabereich zu beobachten: Behandlungen gegen Krebs, Depressionen, Diabetes, MS und Nervenkrankheiten.

Der Schönheitswettbewerb zwischen Aktien, Obligationen und Immobilien ist wieder in Gang gekommen. Obligationen werden attraktiver und «schöner». Die Zinsen in Europa und USA sind beachtlich gestiegen und es kann weiterhin mit steigenden Renditen bei den Obligationen in EUR und USD gerechnet werden. Die Zinsen in der Schweiz sind ebenfalls im Steigen begriffen, jedoch auf tieferem Niveau. Die Obligationen sind noch nicht «schön» genug, um die Attraktivität von kurzfristigen Festgeldern zu übertreffen. Ein Vorteil der Aktien, Unternehmen können einen Teil der Inflation über höhere Preise weitergeben. Immobilieninvestitionen sind mit hohen Bau- und Finanzierungskosten konfrontiert. Neben steigenden Mieten könnte dies Preiskorrekturen zur Folge haben.

Während der letzten Etappe eines Marathons ist man einem tiefen Zuckerspiegel ausgesetzt. Ein Glas Coca-Cola oder ein Traubenzucker kann den Zuckerspiegel kurzfristig wieder erhöhen und einen Endspurt erleichtern. Das Risiko besteht jedoch, dass sich noch vor dem Ziel der Zuckerflash abrupt auflöst und die Energie massiv nachlässt. Es gilt das Risiko abzuschätzen, den richtigen Zeitpunkt abzuwarten und die Zuckermenge entsprechend zu dosieren. Wie an der Börse gilt es Risiken zu evaluieren und riskante Spekulationen zu vermeiden. Es lohnt sich, die Anlagestrategie und das definierte Risiko beizubehalten, sowie die Investitionen diszipliniert und langfristig umzusetzen, auch in turbulenten Zeiten, ganz wie in einem Marathon.

30.06.2023/TOF